



Rapid Review

Regionalanästhesie und Reduktion des Infektionsrisikos durch Handschuhwechsel

erstellt von Dr.ⁱⁿ Kaminski-Hartenthaler

<http://www.ebminfo.at/handschuhwechsel>

Bitte den Rapid Review wie folgt zitieren:

Kaminski-Hartenthaler A., Regionalanästhesie und Reduktion des Infektionsrisikos durch Handschuhwechsel. EbM Ärzteinformationszentrum; Februar 2018. Available from: <http://www.ebminfo.at/handschuhwechsel>

Anfrage / PIKO-Frage

Gibt es Evidenz dafür, dass durch einen Handschuhwechsel im Gegensatz zu keinem Handschuhwechsel nach der Desinfektion der Einstichstelle und vor dem Durchführen der Regionalanästhesie, das Risiko für das Auftreten infektiöser Komplikationen gesenkt werden kann (Singleshot- und Katheterverfahren)?

Ergebnisse

Es fehlt höhergradige Evidenz, um eine Aussage darüber treffen zu können, ob durch einen Handschuhwechsel nach der Desinfektion der Einstichstelle und vor dem Durchführen der Regionalanästhesie, das Risiko für das Auftreten infektiöser Komplikationen gesenkt werden kann (Singleshot- und Katheterverfahren).

Stärke der Evidenz



0 von 3 = **Insuffizient**

Methoden

Um relevante Studien zu finden, wurde in folgenden Datenbanken recherchiert: Cochrane Library, Embase, PubMed, Clinical Evidence, UpToDate. Wir verwendeten Suchbegriffe, die sich vom MeSH (Medical Subject Headings) System der National Library of Congress bzw. von den Emtree Terms von EMBASE ableiteten. Die Suche erfasste alle Studien bis 22.02.2011. Dies ist kein systematisches Review, sondern eine Zusammenfassung der besten Evidenz, die in den obengenannten Datenbanken zu diesem Thema durch Literatursuche gewonnen werden konnte.

Resultate

Studien

Es gibt keine Studien höheren Evidenzgrades, die eine allgemeine Aussage darüber erlauben, ob durch einen Handschuhwechsel im Gegensatz zu keinem Handschuhwechsel nach der Desinfektion der Einstichstelle und vor dem Durchführen der Regionalanästhesie das Risiko für das Auftreten infektiöser Komplikationen gesenkt werden kann (Singleshot und Katheterverfahren).

Suchstrategien

Suche bis 22.02.2011

PubMed

- #9 Search "Gloves, Surgical"[Mesh] OR "Gloves, Protective"[Mesh] OR Gloves OR double gloving OR double gloves OR glove change (6130)
- #10 Search "Anesthesia"[Mesh] (144887)
- #11 Search skin disinfection OR "Disinfection"[Mesh] (8842)
- #12 Search #9 AND #10 (57)
- #13 Search #9 AND #10 AND #11 (4)
- #14 Search #12 Limits: Meta-Analysis, Randomized Controlled Trial (0)
- #15 Search #12 Limits: Systematic Reviews (1)

Cochrane

- #1 MeSH descriptor Gloves, Surgical explode all trees (110)
- #2 MeSH descriptor Gloves, Protective explode all trees (153)
- #3 Gloves (449)
- #4 double gloving (98)
- #5 double gloves (98)
- #6 glove change (107)
- #7 (#1 OR #2 OR #3 OR #4 OR #5 OR #6) (449)
- #8 MeSH descriptor Anesthesia explode all trees (13657)
- #9 (#7 AND #8) (1)
- #10 skin disinfection (28)
- #11 (#7 AND #10) (23)

Embase

- #1 surgical glove'/exp (2,568)
- #2 gloves (5,208)
- #3 double AND gloving (178)
- #4 double AND gloves (230)
- #5 'glove'/exp OR glove AND change (230)
- #6 #1 OR #2 OR #3 OR #4 OR #5 (6,536)
- #7 'anesthesia'/exp (224,941)
- #8 #6 AND #7 (123)
- #9 disinfection'/exp (15,772)
- #10 skin'/exp OR skin AND ('disinfection'/exp OR disinfection) (2,076)
- #11 #9 OR #10 (16,411)
- #12 #8 AND #11 (7)

Ein Projekt von

Das Evidenzbasierte Ärztinformationszentrum ist ein Projekt von Cochrane Österreich am [Department für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie](#) der Donau-Universität Krems. Rapid Reviews für niederösterreichische SpitalsärztInnen werden von der Landeskliniken-Holding finanziert.



Disclaimer

Dieses Dokument wurde vom EbM Ärztinformationszentrum des Departments für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie der Donau-Universität Krems – basierend auf der Anfrage eines praktizierenden Arztes / einer praktizierenden Ärztin – verfasst.

Das Dokument spiegelt die Evidenzlage zu einem medizinischen Thema zum Zeitpunkt der Literatursuche wider. Das EbM Ärztinformationszentrum übernimmt keine Verantwortung für individuelle PatientInnentherapien.